

Kunst mit allen Sinnen

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Im Museum hängt normalerweise jedes Bild in einem _____.
2. Ein _____ kann zum Beispiel ein Gemälde, eine Skulptur oder eine Licht-Installation sein.
3. Ein _____ ist ein Bild, das die Künstlerin oder der Künstler von sich gemacht hat.
4. Wenn der Zugang zum Museum für alle Menschen möglich ist – zum Beispiel auch mit einem Rollstuhl oder für blinde Menschen – dann spricht man von _____.
5. Für blinde Menschen ist es möglich, Kunst über die _____ Hören, Riechen und Fühlen zu erleben.

- | | | |
|---------------------|--------------|----------|
| a) Barrierefreiheit | b) Rahmen | c) Sinne |
| d) Selbstporträt | e) Kunstwerk | |

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Frau, die mit ihren Fingern ein Gemälde abtastet.
- b) ein modernes Gebäude mit einer breiten Glasfront.
- c) einen Raum mit vielen lebensgroßen Skulpturen.
- d) ein graues Modell von einem männlichen Kopf mit Bart.
- e) eine Frau, die eine Metalldose in den Händen hält und daran riecht.
- f) Menschen, die zusammen an einem Tisch sitzen und mit Ölfarben malen.
- g) eine Frau, die sich einen Kopfhörer aufsetzt.

3. Prüf dein Textverständnis!

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Im Van Gogh Museum in Amsterdam ...
 - a) kann man lernen, ähnlich wie Vincent van Gogh zu malen.
 - b) gibt es ein besonderes Angebot für blinde Menschen.
 - c) darf man alle Gemälde mit den Händen anfassen.

2. Das graue Kopfmodell ...
 - a) ist ein Originalkunstwerk, das Vincent van Gogh geschaffen hat.
 - b) wurde nach Gemälden von van Gogh gestaltet.
 - c) zu berühren, gibt Kimberly Brinkhuis ein Gefühl von Nähe und Vertrautheit.

3. Kimberly Brinkhuis ...
 - a) ist von Geburt an blind.
 - b) mag das Spiel von Licht und Schatten in van Goghs Gemälden.
 - c) erinnert sich nicht in Form von Bildern.

4. Die Dose ...
 - a) hat einen starken, süßen Geruch.
 - b) ist mit Vanilleschoten gefüllt.
 - c) soll so riechen, dass man sich das Bild gut vorstellen kann.

5. Um Kunstaussstellungen auch für blinde Menschen anbieten zu können, ...
 - a) gibt es spezielle Führungen.
 - b) entwickeln Museumsmitarbeitende eigene Programme.
 - c) braucht man sehr viele Mitarbeitende in einem Museum.

6. Die Musik, die Kimberly Brinkhuis hört, ...
 - a) hat ein Komponist geschrieben, der selbst eine Sehbehinderung hat.
 - b) basiert auf Naturgeräuschen und starken Rhythmen.
 - c) vermittelt ihr ein Gefühl für das Gemälde „Wasserlilien-Teich“ von Claude Monet.

4. Übe den Wortschatz!

Was passt in die Lücke? Wähl das richtige Wort aus.

1. Wenn man ein Objekt mit den Händen _____ darf, kann man es anders _____, als wenn man es nur ansieht.
2. Es kann sich zum Beispiel weich oder hart, glatt oder rau _____.
3. Diese Eigenschaften können etwas _____, was Teil der Interpretation des Werkes werden kann.
4. Leider sind alte Ölgemälde sehr empfindlich. Man muss sich daher etwas _____ lassen, um die Kunst durch das Tasten erlebbar zu machen.

a) einfallen b) wahrnehmen c) berühren
d) anfühlen e) verkörpern

5. Übe die Verben mit Präpositionen!

Was passt? Wähl aus.

1. Klaviermusik kann sich _____ (nach/über/von) Regen anhören.
2. Der Geruch von Mandelblüten kann _____ (über/an/nach) süße Vanille erinnern.
3. Wie kann man musikalisch darstellen, dass sich eine Brücke _____ (an/auf/über) einen Fluss wölbt?
4. Viele Ideen in der Ausstellung basieren _____ (an/auf/von) der Wahrnehmung von Gerüchen, Geräuschen oder Strukturen.
5. Das Angebot richtet sich speziell _____ (zu/an/für) Menschen mit Sehbehinderung.

Autorin: Arwen Dammann